



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05784**
Datum: 07.06.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Torsten Schaper
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.06.2023	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion der Freien Demokraten (FDP) zum Umsetzungsstand des Wirtschaftsförderungskonzeptes

Das 2016 verabschiedete Wirtschaftsförderungskonzept bietet eine Reihe von Maßnahmen, um die hallesche Wirtschaft zu stärken. Hinsichtlich der Umsetzung dieser Maßnahmen stellen wir zu den verschiedenen Themen folgende Fragen:

Leerstandsmanagement

1. Wie weit ist der Aufbau eines aktiven Leerstandsmanagements fortgeschritten? Bitte erläutern Sie hierzu, wie dieses Management vonstattengeht.

Im Rahmen des Projektes „Stadtlabore für Deutschland – Leerstand und Ansiedlung“ haben bereits 14 Modellstädte die Software „LeAn“ Leerstand und Ansiedlung erprobt. Über diese Software kann kostenlos die Verteilung von Gewerbeflächen an Interessenten verbessert werden. So verknüpft sie Daten über Immobilien und deren Nutzung, um so ein besseres und genaueres Bild über die Innenstadt zu generieren

2. Ist die Software LeAn auch für Halle eine Möglichkeit, aktives Leerstandsmanagement zu betreiben/zu verbessern?
3. Welche Erfahrungen aus anderen Städten werden in das aktive Leerstandsmanagement integriert?

Bildung von Interessengemeinschaften

4. Inwieweit konnten Interessengemeinschaften von Händlern und Gewerbetreibenden im Schwerpunktgebiet der Stadt Halle entwickelt werden?
5. Wo bestehen Schwierigkeiten bei der Umsetzung dieses Aufgabenschwerpunktes?
6. Welche Rolle kommt dem Innenstadtmanager der Stadt Halle bei dieser Maßnahme zu?
7. Inwieweit wurde auf bei der Landesregierung eine gesetzliche Regelung zur Ermöglichung von Business Improvement Districts gefordert?
8. Inwieweit bestehen derzeit Regelungen und Gesetze, die ähnliche Maßnahmen, wie die Schaffung eines Business Improvement Districts erlauben?

Baustellenmanagement

9. Besteht ein Baustellenmanagement innerhalb der Stadt, welches Händler und Gewerbetreibende deren Tätigkeit durch Baumaßnahmen eingeschränkt ist, bei, durch Baumaßnahmen entstandenen Problemen unterstützt?
10. Falls ja: Wie ist dieses ausgestaltet? Falls nein: Worin bestehen Probleme bei der Konzeption und Umsetzung eines solchen Managements?

Innenstadtmanager

11. Welche Aufgaben nimmt der Innenstadtmanager der Stadt Halle wahr?
12. Über welche Wege hält der Innenstadtmanager mit den halleschen Unternehmen und Gewerbetreibenden innerhalb der Innenstadt Kontakt?

Konkrete Ansprechpartner

13. Inwieweit werden die für die jeweilige Branche zuständigen Ansprechpartner den Unternehmen, Händlern und Gewerbetreibenden bekannt gemacht?
14. Hat sich dieses Konzept bisher als praktisch erwiesen?

Wirtschaftsförderungskonzept

15. Wann ist geplant das Wirtschaftsförderungskonzept einer Evaluation und Fortschreibung zu unterziehen? Bitte stellen Sie dazu auch die Zeitschiene, sowie die Beteiligung relevanter städtischer Akteure dar.

gez. Torsten Schaper
Fraktionsvorsitzender